

Übungen zur Vorlesung
Variationsrechnung II
Serie 2 vom 30.4.2018
Abgabedatum: 14.5.2018

Aufgabe 5 [Stetigkeit äußerer Maße]

Sei X eine Menge, $\mathcal{P}(X)$ ihre Potenzmenge, d.h. die Menge aller Teilmengen von X , und $\mu : \mathcal{P}(X) \rightarrow [0, \infty]$ ein äußeres Maß. Beweisen Sie für eine Folge $(E_j)_{j \in \mathbb{N}} \subset \mathcal{P}(X)$ von μ -messbaren Mengen die folgenden Eigenschaften:

(i) Die Mengen

$$\bigcup_{j=1}^{\infty} E_j \quad \text{und} \quad \bigcap_{j=1}^{\infty} E_j$$

sind μ -messbar.

(ii) Falls $E_i \cap E_k = \emptyset$ für alle $i \neq k$, dann gilt

$$\mu \left(\bigcup_{j=1}^{\infty} E_j \right) = \sum_{j=1}^{\infty} \mu(E_j).$$

(iii) Falls $E_j \subset E_{j+1}$ für alle $j \in \mathbb{N}$, dann gilt

$$\lim_{j \rightarrow \infty} \mu(E_j) = \mu \left(\bigcup_{j=1}^{\infty} E_j \right).$$

(iv) Falls $E_j \supset E_{j+1}$ für alle $j \in \mathbb{N}$ und $\mu(E_1) < \infty$, dann gilt

$$\lim_{j \rightarrow \infty} \mu(E_j) = \mu \left(\bigcap_{j=1}^{\infty} E_j \right).$$

Aufgabe 6 [Messbare Mengen bilden σ -Algebra]

Sei X eine Menge mit Potenzmenge $\mathcal{P}(X)$ und $\mu : \mathcal{P}(X) \rightarrow [0, \infty]$ ein äußeres Maß. Zeige, dass die Menge $\mathcal{M}(\mu)$ aller μ -messbaren Teilmengen eine σ -Algebra bildet und $\mu|_{\mathcal{M}(\mu)}$ ein (gewöhnliches) Maß auf X , m.a.W. dass $(X, \mathcal{M}(\mu), \mu)$ ein Maßraum ist.

Aufgabe 7 [Hausdorff-Maß]

Sei (\mathcal{M}, d) ein metrischer Raum mit Metrik d , $s \geq 0$ und $\delta \in (0, \infty]$. Dann ist die δ -Approximation des s -dimensionalen Hausdorff-Maßes $\mathcal{H}_\delta^s(E)$ einer Menge $E \subset \mathcal{M}$ erklärt durch

$$\mathcal{H}_\delta^s(E) := \inf \left\{ \sum_{i=1}^{\infty} (\text{diam } C_i)^s : E \subset \bigcup_{i=1}^{\infty} C_i, 0 < \text{diam } C_i \leq \delta \right\},$$

wobei man $\mathcal{H}_\delta^s(\emptyset) := 0$ setzt für alle $s \geq 0$ und $\delta \in (0, \infty]$. Das s -dimensionale Hausdorff-Maß $\mathcal{H}^s(E)$ ist dann gegeben durch

$$\mathcal{H}^s(E) := \sup_{\delta > 0} \mathcal{H}_\delta^s(E).$$

Zeigen Sie:

- (i) \mathcal{H}_δ^s ist ein äußeres Maß auf \mathcal{M} für alle $\delta > 0$ und $s \geq 0$.
- (ii) \mathcal{H}^s ist ein äußeres Maß auf \mathcal{M} für alle $s \geq 0$.
- (iii) \mathcal{H}^s ist ein metrisches Maß, d.h.,

$$\mathcal{H}^s(E \cup F) = \mathcal{H}^s(E) + \mathcal{H}^s(F) \quad \text{für alle } E, F \subset \mathcal{M} \text{ mit } d(E, F) > 0.$$

- (iv)* \mathcal{H}^s ist Borel regulär aber i. A. kein Radon-Maß.

Hinweis: Für den Beweis von Teil (iv) dürfen Sie ohne Beweis benutzen, dass Teil (iii) impliziert, dass \mathcal{H}^s ein Borel-Maß ist.*

Aufgabe 8 [Monotone Funktionen]

Sei \mathcal{F} eine unendliche Familie monoton wachsender auf einem beschränkten Intervall $[a, b] \subset \mathbb{R}$ definierter Funktionen, und es gebe eine Konstante $K \geq 0$, so dass $|f(x)| \leq K$ für alle $f \in \mathcal{F}$ und alle $x \in [a, b]$. Beweisen Sie die Existenz einer unendlichen Folge $(f_i)_{i \in \mathbb{N}}$ von paarweise verschiedenen Funktionen $f_i \in \mathcal{F}$, so dass f_i punktweise überall gegen eine monoton wachsende Funktion $g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ konvergiert.

Hinweis: Auf den rationalen Punkten aus $[a, b]$ kann man durch ein Diagonalfolgenargument die punktweise Konvergenz einer Folge gegen eine zunächst nur dort definierte Grenzfunktion erzwingen. Durch geeignete Fortsetzung erhält man eine monotone, auf ganz $[a, b]$ definierte Grenzfunktion, die dann bekanntlich nur abzählbar viele Unstetigkeitsstellen besitzen kann. In allen Stetigkeitspunkten dieser Grenzfunktion kann man nun immerhin schon die punktweise Konvergenz nachweisen.
